

Sportschützen 50m/10m



75 Jahre Sportschützen 50/10m SB Buchs

Jubiläumsrede des Obmanns

*Geschätzter Gemeindeammann Urs Affolter,
sehr geehrte Gemeinderäte, Ehrenpräsident Hanspeter Bäni,
Präsident des Betriebsausschuss Hugo Wasser
Vertreter der Buchser Vereine und Firmen
liebe Gäste und liebe Schützenkameradinnen und Kameraden*

Nach 75 Jahren Bestehen der Sportschützen 50/10m (bis 2006 Kleinkaliber-Sektion), ist ein kurzer Rückblick über die Vereinsgeschichte erlaubt.

Anno 1941 hatte sich eine stattliche Zahl fleissiger und aktiver Schützen zusammengefunden, um die Untersektion des Schützenbund Buchs zu gründen. Anstoss dazu gab der akute Munitionsmangel auf der 300m Distanz. Die 24-36 Patronen pro Mitglied genügten nicht für ein Jahresprogramm und schon gar nicht für ein ernsthaftes Training.

Im Kleinkaliber-Schiessen hingegen waren (Munitionsmässig) keine Grenzen gesetzt. Mit abgeänderten Karabinern und Einsatzläufen wurde dazumal geschossen.

Von hochmodernen Stutzern, Dioptern, Irisblenden und elektronischen Laufscheiben war noch keine Rede.

In der Brestenegg (heute das Gelände der Firma Maurer AG) im alten Schützenhaus, befand sich die erste Kleinkaliber-Anlage, welche uns 25 Jahre lang gedient hat.

Im Laufe der langen Kriegszeit wart der Mitgliederbestand auf 28 Schützen gestiegen. Der Jahresbeitrag bewegte sich zwischen 2 und 4 Franken. Zeigerlöhne konnten in den 40er-Jahren zwischen 18 und 45 Franken pro Jahr ausbezahlt werden.

Total wurden zwischen 8'000 und 10'000 Patronen jährlich verschossen, also ca. 350 Schuss pro Mitglied. Die erste Einnahme vom Hülsenverkauf, ergab die Summe von 1 Franken und 80 Rappen! Der erste Obmann des Vereins hiess Willy Bolliger (1941-1958), es folgte Ernst Steib (1958-1968).

In den Jahren 1955-1962 sank die Mitgliederzahl auf nur 9-12 Schützen.

Der Grund dafür war simpel: Es gab wieder genügend 300m Munition.

Tapfer wurde aber von einigen begeisterten Sportschützen durchgehalten und das fast lautlose Kleinkaliberschiessen weiter eifrig gepflegt.

Buchs war immer eine treffsichere Sektion und konnte schon damals viele Erfolge feiern. So zum Beispiel wurde 1960 am Aargauischen Kleinkaliber-Schützenfest eine Vereinsstandarte als Sektionspreis in Empfang genommen. Seither hat sie uns schon an viele Anlässe begleitet.

1965 war ein anstrengendes Jahr für uns, musste doch der Schützenbund mit seinen Untersektionen das alte und gutgelegene Schützenhaus – wie bereits erwähnt im Brestenegg gelegen- verlassen. Während einer Schiess-Saison entstand in vielen, vielen Frondienststunden eine neue und für diese Zeit hochmoderne Anlage. Im November des gleichen Jahres (1965) konnte das weit über die Kantonsgrenzen hinaus schönste Schützenhaus eingeweiht werden. Lange wurde mit Stolz von den damals Beteiligten Schützenkameraden, von dieser strengen Zeit („weisch no dozumol“) erzählt.

Der Mitgliederbestand hatte sich in der Zwischenzeit auch wieder erholt und kletterte über 12 auf 19 Schützen an. Leistungssteigerungen wurden ebenfalls wieder verzeichnet. 1968 konnten wir uns sogar als Schweizermeister in der Oberstufe der 4. Kategorie feiern lassen. Im gleichen Jahr gingen wir auch als Verbandssieger hervor. Stolz zierten die errungenen Schleifen unsere Standarte.

Im gleichen Jahr, haben sich Buchser und Laufenburger (D) Schützenkameraden getroffen und beim Fachsimpeln und Meinungs austausch Gefallen aneinander gefunden.

Obmann und Gründungsmitglied des Freundschaftsmatches mit Laufenburg (Baden) war damals der im letzten Jahr verstorbene Otto von Mühlener (Obmann von 1968-1985)

Seit dieser Zeit, treffen sich die Schützen dieser beiden Vereine alljährlich zu einem gemütlichen Freundschaftsschiessen, so zum Beispiel wieder morgen am 4. 9. 2016. Immer abwechselungsweise in Buchs und das darauffolgende Jahr in Laufenburg/Baden in der „Storchenmatte“!

Seit der Gründung hat unsere Sektion an allen Eidgenössischen Kleinkaliber-Schützenfesten teilgenommen: 1948 Burgdorf, 1953 Lachen, 1957 Luzern, 1962 in Bern, 1967 Neuhausen, 1972 Biel, 1977 Zürich. Die 1982 auf unserem Stand durchgeführte dezentralisierte Meisterschaft galt als Ersatz eines gesamtschweizerischen Festes für das einmal keine durchführende Sektion gefunden werden konnte.

Danach folgte 1987 das in 50 Jahren erste Eidgenössische in der Romandie, dieses wurde in Chamblons bei Yverdon durchgeführt. Danach war wieder für lange Zeit wieder niemand bereit die grosse Herausforderung auf sich zu nehmen und einen so grossen Anlass durchzuführen.

2004 fand dann das Sportschützenfest „Aargau Süd“ in Reinach statt. Dieses Fest hatte den Status eines Eidgenössischen, wurde aber nicht als solches durchgeführt bzw. benannt.

Zu dieser Zeit wurde das Amt des Obmanns von Peter Ziörjen (1985-1991) und anschliessend von Stefan Egli (1991-1997) geführt.

Seit 1983 verbindet uns ausserdem eine Freundschaft mit den Sportschützen Suhr. Jedes Jahr treffen wir uns am 1. Samstag im neuen Jahr zu unserem Winterschiessen. Abwechselnd einmal in Suhr und im Folgejahr in Buchs. Es ist ein geselliger Anlass, an dem wir uns gegenseitig für die folgende Saison „gut Schuss“ wünschen.

Mit den Sportschützen Schwarzenburg, waren wir auch über viele Jahre verbunden. Unser ehemaliger Ehrenobmann Otto von Mühlener, ist dort aufgewachsen. Als er nach Buchs zog, entstand eine Freundschaft mit dem dort ansässigen Verein. Wir haben uns immer im Frühjahr zu einem Wettkampf getroffen und mit einem guten Essen und einem Gemütlichen „Jass“ den Sonntag abgeschlossen. Leider mussten wir wegen Mitgliedermangel und zu vieler 300m Aktivitäten, unseren Anlass einige Male absagen und sind dann nach über 40 Jahren zum Entschluss gekommen, den langjährigen Traditionsanlass einzustellen.

Seit dem Umbau der Regionalen Schiessanlage (RSA) im Jahre 1994, stehen uns r auf 20 Scheiben elektronische Trefferanzeigen zur Verfügung. Dies vereinfacht natürlich das Schiessen im Allgemeinen: Kein Scheibenwechseln und kein Auswerten der vielen Scheiben ist mehr erforderlich. Seit dieser Zeit haben wir im Keller auch eine eigene 10m Anlage. Dies war für uns der Anstoss, auch im 10m Bereich durchzustarten und eine Sektion zu gründen. Am Anfang waren viele 300m Schützen, die den Winter hindurch etwas aufgelegt schiessen wollten, mit dabei. Aber schon bald, wurde es professioneller und es wurden Gruppenmeisterschaften, Mannschaftsmeisterschaften und Qualifikationen für Aargauer und Schweizermeisterschaften geschossen. Ab 1995 ist der 10m Gewehr Bereich ein fester Bestandteil der Sportschützen Buchs. Auch hier, stellten sich die Erfolge schnell ein und wir gehören zu einem der besten Vereine im Kanton.

Im Jahre 2015 war es dann endlich wieder einmal so weit und in der Region Raron VS wurde offiziell das Eidgenössische Schützenfest gemeinsam mit der 300m-Distanz ausgetragen.

Diesen Anlass wollten wir uns nicht entgehen lassen und nahmen mit 6 Schützinnen und Schützen daran teil. Im Vereinswettkampf konnten wir den Goldlorbeer entgegen nehmen und auch in den verschiedenen Stichen haben wir gute Resultate erzielt. Auch unser Nachwuchs hat im Wallis überzeugt und Meisterschaft Medaillen herausgeschossen.

An der schweizerischen Gruppenmeisterschaft konnten wir jedes Jahr den Kranz entgegen nehmen, aber für eine Teilnahme am Final hat bis heute leider noch nie gereicht.

Wir haben aber dieses Ziel noch nicht aufgegeben und bemühen uns weiterhin redlich, auch dies einmal zu erreichen.

In der Mannschaftsmeisterschaft kämpfen wir schon seit Einführung diese landesweit sehr gefragte Wettkampes um gute Resultate und Platzierungen.

Im Spitzenjahr 1987 errangen wir in der 3. Liga den Gruppensieg und stiegen in die 2.Liga auf und konnten uns dort während 5 Jahren halten.

Seit dieser Zeit machen wir des Öfteren das Auf und Abstiegs „Leiterli - Spiel“ 3. oder 4. Liga hinauf und wieder hinunter mit!

Aktuell stehen wir im 2016 schon 2 Runden vor Abschluss der Rundenwettkämpfe als Aufsteiger in die 3. Liga fest.

In den Ranglisten der Verbands- und Vereinswettkämpfe haben wir uns seit Jahren in den vorderen Rängen etabliert und uns weit über die Kantonsgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht.

Die Sportschützen Buchs sind eine gute Adresse für Schützen, die es gerne etwas familiärer haben und bereit sind, auch Verantwortung zu übernehmen.

Seit vielen Jahren gehören wir auch was die Ausbildung im Nachwuchs Bereich anbelangt zu den aktivsten Vereinen im Aargau.

Seit bald 40 Jahren führen wir während den Schulwochen wöchentlich Schulsport- und Nachwuchskurse in den Bereichen 50+10m durch und haben schon einige Erfolge verzeichnen können. Die Teilnahme an Aargauer und Schweizermeisterschaften gehören zum alljährlichen Programm.

In diesen Kursen erlernte auch eine ehemalige Nachwuchs – Nationalmannschaftsschützin bei uns das Sportschiessen, bevor sie sich via Kantonalem Kader für die Nationalmannschaft qualifizierte.

Auch heute befinden sich 1 Junior, 1 Eliteschützin und 1 Senior im Kader des Kantons.

Wir werden alles daran setzen, dass auch in Zukunft der Nachwuchs in unserem Verein gefördert werden kann. Uns ist bewusst, dass sie unsere Zukunft sind und dass unser Verein nur so weiterbestehen kann.

Heute bestehen die Buchser Sportschützen 50/10m aus 12 Schützen, die 50m+10m schiessen und 7 Mitgliedern, die entweder 50m oder 10m bei uns schiessen. Dazu kommen noch eine Handvoll B-Mitglieder, die an unseren Anlässen immer wieder gerne gesehen sind und uns finanziell, ideell und moralisch unterstützen. In unserer Nachwuchsabteilung wollen wir immer am Ball bleiben und versuchen, Talente, die sich im Schulsport aufdrängen, zu fördern und in den Verein zu integrieren.

Mit 6 Obmännern konnte das Vereinsschiff nun 75 Jahre lang in Fahrt gehalten werden. Volle Segel, Stürme aber auch Flauten wurden immer mit Bravour gemeistert.

Ich hoffe, dass auch in den nächsten 25 Jahren (bis zu unserem 100 Jährigen Bestehen), ein ebenso guter Geist und Wille herrscht, das Sportschiessen in Buchs zu pflegen.

In diesem Sinne wünsche ich den Sportschützen 50/10m des Schützenbund Buchs viel Erfolg und weiterhin bestes Gedeihen, verbunden mit guter Kameradschaft.

Der Obmann

Daniel Gloor